

NACHRICHTEN

GRUNDBESITZERVEREIN BERLIN-BUCKOW-OST 1919 e.V.



12351 Berlin, Tränkeweg 41/43

www.berlin-buckow-ost.de

Mitglied im Eigenheimerverband Deutschland

- Einladung zur Jahreshauptversammlung
- Aus dem Vereinsleben
- Tagesfahrten 2026
- Steuererklärung auf einen Klick

Inhalt:

Grusswort	Seite 3
Einladung zur Jahreshauptversammlung	Seite 4
Aus dem Vereinsleben	Seite 5
Tagesfahrten 2026	Seite 6
Steuererklärung auf einen Klick startet im Juli	Seite 7
Sinngedicht	Seite 9
Leserbrief	Seite 10
Anzeigen	Seite 10/11
Impressum	Seite 12

Termine im März:

Donnerstag	12.03.2026	14:00 Uhr	Frauengruppe
Freitag	13.03.2026	17:00 Uhr	Skat/Canasta/Doppelkopf

Vorschau:

25.04.2026 Tagesfahrt nach Dresden
08.05.2026 Tagesfahrt „Spargel satt“ zum Hotel Gutenmorgen
09.05.2026 Jahreshauptversammlung



**Wir gratulieren allen Vereinsmitgliedern, die im März
Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen Ihnen alles
Gute für das neue Lebensjahr!**



Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins!

Die kalte Jahreszeit neigt sich hoffentlich dem Ende. Ja die Frage „wann wird's mal wieder Sommer“ ist berechtigt. Ich selber habe in der kalten Jahreszeit sehr viel die „Öffentlichen“ genutzt. Eigentlich ist es ein prima Verkehrsmittel, wenn sich nicht bei mir einige negative Eindrücke eingestellt haben. Ich weiß nicht, bin ich alterssensibel geworden oder sehe ich vieles zu eng? Das fängt an mit dem Ein- und Aussteigen an Bus und Bahn. Möglichst ganz vorne und in der Mitte stehen damit man schnell einen Sitzplatz erkämpfen kann. Natürlich braucht der erschöpfte Rucksack, die Einkaufstüte oder anderes sperriges Gepäck den eignen Sitzplatz. Was so manch Mitbürger in Bus und Bahn transportiert ist schon abenteuerlich. Leidtragende sind die Mütter, die mit Kinderwagen oftmals wegen Überfüllung draußen bleiben müssen. „Die haben ja „Zeit“. Der Rollator oder der Zwiebelporsche haben schließlich Vorrang. Natürlich sind manche Hilfsmittel ein Segen für die Mobilität. Trotzdem frage ich mich, ob die Nutzung stets und ständig notwendig ist. Ebenso ist es normal, nach Einstieg stehen zu bleiben, weil, „ich steige ja gleich aus“ (max. 5- 8 Stationen). Manchmal denke ich eine Bus-Bahn App könnte hilfreich sein, oder? Ich frage mich, sind wir alle empathieloser geworden? Warum können wir nicht ein wenig sozialer miteinander umgehen? Bewundernswert sind nach meinen Beobachtungen die Mitarbeiter der „Öffis“, die mit Ruhe und Gelassenheit uns sicher durch den Verkehr schaukeln und ohne Pause an der Endhaltestell die Rücktour beginnen. Chapeau dafür. Vielleicht bin ich zu alt sehe ich einiges zu eng. Ich jedenfalls warte auf die warme Jahreszeit.

herzlichst Euer Helmut Berndt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Samstag, den 9. Mai 2026, 14.00 Uhr
Im Vereinshaus am Tränkeweg 41 / 43

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung- Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Berichte
 - a. Geschäftsbericht 2025
 - b. Kassenbericht 2025
 - c. Kassenrevisionsbericht
 - d. Aussprache
 - e. Entlastung der Kasse
 - f. Entlastung des Vorstandes
4. Anträge
5. Mitgliederabstimmung zu Anträgen
6. Verschiedenes

Bitte richten Sie Ihre Anträge bis zum **10. April 2026** schriftlich an den Vorstand. Wir sind bemüht kurzfristig einen Referenten einzuladen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Der Vorstand

Bitte nicht vergessen!!!

Der Jahresbeitrag für 2026 ist bis zum 31.03.2026 zu entrichten. Er beträgt 45,00 €. Denen, die schon bezahlt haben, teilweise auch mit Spende, unseren herzlichsten Dank!

Der Vorstand



***In der Nacht vom 28. März
auf den 29. März 2026 ist
es wieder so weit: Die
Uhren werden vorgestellt.***

Aus dem Vereinsleben

Mag Petrus uns nicht ??

Der Winter hat uns, im wahrsten Sinne des Wortes, eiskalt erwischt. Beim Sommerfest Regengüsse, beim Wintergrillen Glatteis. Da keimt der Verdacht auf, dass Petrus was gegen uns hat. Zum Glück gibt es immer treue, unerschrockene Menschen, die sich nicht abschrecken lassen. So fanden sich doch mehr als zwanzig Gäste ein und wir hatten einen tollen Abend. Der Vorrat an Grillwürsten und Glühwein war reichlich, die



Stimmung super, wir haben sogar gesungen. Dabei entstand die Idee, es doch mal mit Karaoke zu versuchen. Wir prüfen momentan die Möglichkeit. Toll wäre es auch, wenn wir einige neue Mitglieder gewinnen könnten, obwohl uns natürlich auch immer Gäste ohne Mitgliedschaft willkommen sind. – Kleiner Hinweis – um Mitglied zu werden muss man kein Haus und

Grundstück besitzen, wir nehmen auch gern Sympathisanten auf. Zumal ich mir manchmal, wie früher, Dr. Sommer von der Bravo vorkomme. Mit Fragen zu fast allen Lebenslagen werde ich hinzugezogen und versuche immer, zu helfen.

Skat, Canasta, Doppelkopf

Auch dazu fanden sich zwanzig Gäste ein. Beim Wintergrillen hatte sich ergeben, dass einer unserer Gäste auch mal Doppelkopf gespielt hat. Nach einiger Überzeugungsarbeit erklärte er sich bereit, zu kommen. Hat super funktioniert, die Spieler haben jetzt eine Doppelkopf whatsapp eingerichtet, damit sie sich besser austauschen können und immer genug Spieler da sind. Beim nächsten Mal will auch seine Partnerin mitkommen, um ihre Canasta Künste aufzufrischen. Christiane geht es zum Glück auch wieder besser und Gitti unterstützt sie nach Kräften. Ich habe mich gefreut, dass die Futterei alle wurde und ich nichts wegwerfen musste. Die mehrfache Bitte, mir Bescheid zu geben, wenn jemand nicht kommt, wird leider von den meisten ignoriert.

Frauengruppe

Reichlich Kuchen und Leckereien hatte Marlies im Auftrag von unserer „kleinen Hannelore“ besorgt, Doro brachte eine ganz leckere Suppe mit und so haben sich sechzehn „Weibsen“ Bei Sekt und Bingo köstlich amüsiert. Das Suppenrezept auf vielfachen Wunsch im Anschluss:

1 kg Gehacktes (halb und halb)

1 l Wasser

1 Päckchen Tomatensuppe mit Reis

2 Dosen Bihunsuppe

2 Becher Schlagsahne

Gehacktes anbraten, mit Wasser ablöschen, Tomatensuppe einrühren und köcheln lassen, die Bihunsuppe dazugeben und zum Schluss die Sahne unterrühren. – Guten Appetit-

Elke Berndt

Tagesfahrten 2026

Unsere liebe Elfi Manteuffel hat sich wieder mal ein Bein ausgerissen, um eine Tagesfahrt zu organisieren. Am 25. April soll es nach **Dresden** gehen. Das Programm ist noch in Arbeit, sie konnte aber schon sagen, dass die Fahrt für den Bus ca. 35,00€ kosten wird.

Unser HaDiLo (Hans-Dieter Lokat) war ebenso fleißig und hat jetzt bestätigt, dass die Spargelfahrt in „trockenen Tüchern“ ist. Am 08. Mai soll es nach Zechlin bei Rheinsberg gehen, in das Hotel Gutenmorgen. Es erwartet uns folgendes Programm: **Büffet "Spargelessen satt" im Hotel Gutenmorgen**



Im idyllisch gelegenen Hotel „Gutenmorgen“ werden wir zum Büffet "Spargelessen satt" erwartet. Neben einer Spargelcremesuppe wird frischer Stangenspargel aus der Region angeboten. Abgerundet wird das Spargel-Büffet mit verschiedenen Salaten, Schweineschnitzel, Welsfilet, einem Getränke-Büffet (u. a. Bier, Säfte, Wasser etc.) und einem

Eis-Büffet. Eine Bus-Rundfahrt im Stechlin-Ruppiner Land führt durch Wälder und kleine Dörfer. Ein Ausstieg in Rheinsberg bietet Zeit für einen

gemeinsamen Bummel um das Schloss Rheinsberg. Auf der Heimfahrt legen wir einen Stopp auf dem Spargelhof Kremmen ein.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Fahrt mit dem Reisebus, Rundfahrt, Büffet "Spargeessen satt" mit Eis- und Getränke-Büffet, Kaffee gedeckt mit Erdbeertorte, Aufenthalt Spargelhof Kremmen und in Rheinsberg, ganztägige Reiseleitung. fü Preis pro Person: € 92,00 (ab 40 Personen)

Verbindliche Anmeldungen ab sofort unter 602 56 65.

Elke Berndt

Steuererklärung auf einen Klick startet im Juli

Rund 11 Millionen Steuerzahler in Deutschland können ab Juli eine vorausgefüllte Steuererklärung mit einem Klick per App versenden. Die neue Funktion wurde in Bayern entwickelt und ist bundesweit nutzbar. Bayerns Finanzminister Füracker sieht darin einen "Meilenstein in Sachen Digitalisierung und Nutzerfreundlichkeit". Lohnsteuerhilfen warnen davor, dass Nutzer damit auf Geld verzichten, das ihnen zusteht.

Die Steuerklärung mit einem Klick soll die Abgabe der Steuererklärung erleichtern. Bayerns Finanzminister hält sie für eine "sichere und unkomplizierte" Option. Lohnsteuerhilfen sehen auch mögliche Nachteile für Steuerzahler.

Ab Juli soll es für rund 11 Millionen Steuerzahler möglich sein, eine vorausgefüllte Steuererklärung mit einem Klick per App zu versenden. Die neue Funktion kann nach Angaben des bayrischen Finanzministeriums zunächst nur von ledigen, kinderlosen Arbeitnehmern und Menschen mit Alterseinkünften wie zum Beispiel Rentnern genutzt werden. Allerdings nur dann, wenn sie keine weiteren Einkünfte etwa aus selbstständiger Tätigkeit oder Vermietung haben.

Bayern hatte die Funktion im Auftrag von Bund und Ländern entwickelt und programmiert. Sie ist aber in allen Bundesländern verfügbar. Ab 31. März können sich alle, die zur ersten Anwendergruppe gehören und die Funktion künftig nutzen möchten, in der "Mein ELSTER+"-App dafür freischalten lassen.

Steuererklärung per Klick – Das Wichtigste in Kürze

Ab Juli können etwa elf Millionen Steuerzahler ihre Einkommensteuer per Klick über die App Mein ELSTER+ abgeben. Die Freischaltung für die erste

Nutzergruppe ist ab 31. März möglich. Das Angebot richtet sich zunächst an ledige, kinderlose Arbeitnehmer sowie Rentnerinnen und Rentner ohne weitere Einkünfte etwa aus Selbstständigkeit oder Vermietung. Sie erhalten eine vom Finanzamt vorausgefüllte Erklärung samt Bescheid-Vorschau, können die Angaben prüfen, ergänzen und direkt digital absenden. Experten raten jedoch, individuelle Ausgaben etwa für Beruf oder Kinder sorgfältig nachzutragen, um keine möglichen Steuererstattungen zu verschenken.

Füracker: "Meilenstein der Digitalisierung und Nutzerfreundlichkeit"

Sie erhalten ab Juli von den Finanzämtern eine fertige Steuererklärung und eine Vorschau auf den Steuerbescheid mit den Steuerdaten, die den Ämtern für das Steuerjahr 2025 bereits vorliegen. Diese Erklärung kann - bei Einverständnis - mit nur einem Klick versendet werden. Änderungen oder Anpassungen sind vor Versand jederzeit möglich. Funktionen und Anwenderkreis der App sollen nach und nach weiter ausgebaut werden. Bayerns Finanzminister Albert Füracker erklärte, die Funktion ermögliche es Steuerpflichtigen die "Steuererklärung einfach, sicher, unkompliziert und direkt vom Smartphone aus" zu erledigen. Das sei ein "weiterer Meilenstein in Sachen Digitalisierung und Nutzerfreundlichkeit der Steuerverwaltung".

Lohnsteuerhilfe: "Nutzer verzichten auf Geld, das ihnen zusteht"

Die Steuererklärung mit nur einem Klick ist allerdings nicht unumstritten. "Die Steuererklärung bietet für viele Steuerpflichtige die Chance, Geld vom Staat zurückzuholen", erklärt Tobias Gerauer von der Lohnsteuerhilfe Bayern. Dadurch, dass das Finanzamt nicht alle Daten kenne, bestehe die Gefahr, dass man zu viel Steuern bezahle und auf Geld verzichte, das einem zustehe. Als Beispiel nennt Gerauer etwa individuelle Ausgaben für Beruf, Wohnung bzw. Haus und Kinder. Deshalb empfiehlt er, es nicht bei der schnellen Steuererklärung zu belassen, sondern solche Angaben in der App zu ergänzen. Ohne diesen Schritt habe die neue Funktion vor allem Vorteile für die Finanzämter, weil es sie personell entlaste und mehr Geld in die öffentlichen Kassen spüle.

Quelle dpa, MDR (akq)

Leserbeiträge

Wir freuen uns immer über Beiträge Ihrerseits. Schicken Sie uns ihre Berichte zu ihnen wichtigen Themen. Auch Leserbriefe, sei es Lob oder Kritik, drucken wir gern ab. Hierbei behalten wir uns redaktionelle Kürzungen vor.

Die Redaktion

Frühling auf Vorschuss

Im Grünen ist's noch gar nicht grün.
Das Gras steht ungekämmt im Wald,
als sei es tausend Jahre alt.
Hier also, denkt man, sollen bald
die Glockenblumen blüh'n?

Die Blätter sind im Dienst ergraut
und rascheln dort und rascheln hier,
als raschle Butterbrotpapier.
Der Wind spielt über'm Wald Klavier,
mal leise und mal laut.

Doch wer das Leben kennt, der kennt's.
Und sicher wird's in diesem Jahr
so, wie's in andern Jahren war.
Im Walde sitzt ein Ehepaar
und wartet auf den Lenz.

Man soll die beiden drum nicht schelten,
sie lieben die Natur
und sitzen gern in Wald und Flur.
Man kann's ganz gut verstehen, nur:
Sie werden sich erkälten!

Erich Kästner

geboren am 23.02.1899
gestorben am 29.07.1974



Täglich: 12.00 - 24:00 Uhr
Warme Küche bis 22:30 Uhr

Restaurant
DIONYSOS

Griechische & Mediterrane Spezialitäten

Sterndamm 59 - 12487 Berlin

Tel.: 030 636 22 16

www.dionysos.berlin

Ristorante

Villa Fellini

Rudower Str. 35
12351 Berlin-Buckow

Tel.: 030 601 53 76

Wir sind Dienstag bis Sonntag von
11:30 - 23:00 Uhr für Sie da!

Leserbrief

Dem Beitrag des Abgeordneten Christopher Förster im Februarheft des Grundbesitzervereins Buckow-Ost zu „Aktuelles zur Brunnengalerie“ entnehmen wir, dass die Finanzierung der Brunnengalerie gesichert ist, das Blumenviertel offiziell als „Pilotgebiet Grundwasser“ gilt und Teil einer landesweiten Strategie zur nachhaltigen Grundwassersteuerung ist. Herr Förster verband damit die Erwartung, dass den Ankündigungen nun auch Taten folgen.

Warten auf ein Tätigwerden des Senat?

Bei der Einordnung des Blumenviertels in das „Pilotgebiet Grundwasser“ handelt es sich nicht um ein lokales Einzelanliegen, sondern um einen Bestandteil der strategischen Berliner Grundwasserpolitik. Eine landesweite Grundwasserstrategie bleibt nicht verwaltungsintern, wenn sie dauerhafte Finanzierungs- und Strukturentscheidungen umfasst. In diesem Fall ist das Abgeordnetenhaus aufgrund seiner Budget- und Kontrollhoheit sowie seiner Gesetzgebungskompetenz einzubinden.

Wir halten es deshalb für erforderlich, den nachhaltigen Betrieb der Brunnengalerie im „Pilotgebiet Grundwasser Blumenviertel“ als Bestandteil der landesweiten Strategie ausdrücklich parlamentarisch politisch abzusichern. Das sollte unabhängig vom Ausgang der laufenden Machbarkeitsstudien passieren, die ggf. als Instrument der strukturellen Weiterentwicklung zur Verfügung stehen.

Einen entsprechenden Vorschlag für einen parlamentarischen Entschließungsantrag dazu übermittelten wir am 10. Februar unseren Wahlkreisabgeordneten. Es sollte im Abgeordnetenhaus **jetzt** gehandelt werden, bevor uns der Senat vor vollendete Tatsachen stellt.

Klaus Langer Wolfgang Widder

www.grundwassernotlage-berlin.de

DR. CARSTEN BRÜCKNER VERMIETEREXPERTE.DE

Ihr Rechtsexperte
rund um Ihre Immobilie
– ob groß oder klein

Dr. Carsten Brückner
Rechtsanwalt und Fach-
anwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Hermannstraße 161
12051 Berlin

Tel.: (030) 629 88 73

Fax: (030) 629 88 759

E-Mail: info@vermieterexperte.de

www.vermieterexperte.de

Fontane - Apotheke



Inhaberin: Katharina Schrader

www.fontane-apotheke-buckow.de

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr.: 8:00 - 18.30 Uhr

Samstag: 8:00 - 13.30 Uhr

► Kostenloser Lieferservice ◀

Bestellungen bis 15 Uhr, Lieferung am gleichen Tag

12351 Berlin Rudower Str. 3 Tel.: 601 73 00

Seit 1951
direkt in Ihrer Nachbarschaft

Paracelsus - Apotheke

Dr. Richard Härtel • Inh. D. Härtel

12357 Berlin (Rudow) Tel. 661 26 31

Neuköllner Str. 208 / 210

www.paracelsus-apotheke-berlin-neukoelln.de

Parkplätze vor den Schaufenstern

KOPIERBLITZ

GROSSFORMATE • SOFORTBINDUNGEN • FARBKOPIEN • S/W KOPIEN

**DIGITAL
DRUCK**

- Von allen gängigen PC Dateien
- in Farbe und S/W
- Sofort & Günstig

Broschüren
Sofortbindungen
Falzen, Heften
Laminieren bis A1
und vieles mehr...

KOPIERBLITZ
WWW.KOPIERBLITZ.DE
DIGITALDRUCK • FARBKOPIEN • S/W KOPIEN • GROSSFORMATE • WEI

Farbkopien
für 39 cent ?

Ja!

mit der
Bonuskarte
200 Farbkopien A4
für 78 Euro

Akazienstrasse 15 10823 Berlin-Schöneberg

www.kopierblitz.de • info@kopierblitz.de

Tel: 030 782 49 11 Fax: 030 782 82 30

**Möchten Sie, liebe Mitglieder oder Inserenten,
unser Vereinsheim für eine private Feier nutzen?**

Kostengünstig steht Ihnen ein ca. 80 qm großer, netter Raum zur Verfügung. Er bietet 35 bis 40 Personen Platz, wobei auch noch ausreichend Raum zum Tanzen ist...

...in unserer Küche stehen Ihnen die wichtigsten Geräte zur Verfügung!

**Rufen Sie einfach an: Elke Berndt Tel.: 030/6025665
oder 0172/3505103**



**Bitte bevorzugen Sie bei Ihren
Einkäufen unsere Inserenten !**

Impressum:

Verantwortlich i.S.d.P. Grundbesitzerverein Berlin-Buckow-Ost 1919 e.V.

1. Vorsitzender: Helmut Berndt, Tel.: 6025665
vorstand@berlin-buckow-ost.de

2. Vorsitzender: Christopher Förster
vorstand@berlin-buckow-ost.de

1. Kassiererin: Marina Groszkowski
kasse@berlin-buckow-ost.de

Redaktion: Hans-Dieter Lokat, Tel.: 49207604
redaktion@berlin-buckow-ost.de

Internet: **www.berlin-buckow-ost.de**

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge werden nur vom
Verfasser verantwortet.*

Bankverbindung Grundbesitzerverein Berlin-Buckow-Ost
Postbank Berlin: IBAN DE38 1001 0010 0249 5151 02

Eingetragen im Vereinsregister: AZ VR 2717 B